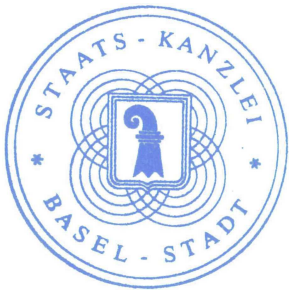
Regierungsratsbeschluss vom 15. April 2014

Ratschlag Neubau Primarschule Erlenmatt, Dreifach-Turnhalle und Fotovoltaikanlage **P140425**

1. Für das Vorhaben „Neubau Primarschule Erlenmatt“ werden Fr. 33‘270'000 für den Neubau der Schulanlage in das Investitionsprogramm, Investitionsbereich 4 „Hochbauten im Verwaltungsvermögen, Teil Bildung“ aufgenommen. (Immobilien Basel-Stadt, Pos. 4201.417.26001)
2. Für die Erstellung einer Fotovoltaikanlage auf dem Neubau Primarschule Erlenmatt werden Fr. 160‘000 in das Investitionsprogramm, Investitionsbereich 4 „Hochbauten im Verwaltungsvermögen, Teil Bildung“ aufgenommen. (Immobilien Basel-Stadt, Pos.4201.417.26001)
3. Für neues Mobiliar im Rahmen des Neubaus der Primarschule Erlenmatt werden Fr. 1'620'000 in das Investitionsprogramm, Investitionsbereich 6 „Bildung“ aufgenommen. (Erziehungsdepartement, Pos. 2018.620.00026)
4. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung
Im Gebiet des ehemaligen Güterbahnhofs der deutschen Bahn wird zusätzlicher Wohnraum geschaffen. Neben dem daraus entstehenden Schulraumbedarf ergibt sich durch die Umsetzung von Harmos und die damit verbundene Neuzuteilung der Primarschulkinder für das Entwicklungsgebiet Erlenmatt ein Bedarf für ein neues Schulhaus für zwölf Klassen mit den zugehörigen Tagesstrukturen, einer Dreifach-Turnhalle und einem Kindergarten mit zwei Klassen.

Auf der Basis des Wettbewerbsresultats wurde ein Neubauprojekt erarbeitet, das künftig den Auftakt zum neuen Quartier im Süden bildet. Die teilweise unterirdische Dreifach-Turnhalle ist mit natürlichem Licht versorgt. Sie bildet eine erhöhte Pausenplatzebene und kann dank eigenem Zugang ausserhalb der Unterrichtszeiten durch das Quartier und Vereine genutzt werden. Der Kindergarten ist im Schulhaus mit einem eigenen Zugang und Aussenspielbereich integriert. Die Primarschule für zwölf Klassen mit entsprechenden

Flächen für Gruppen- und Spezialräume, Lehrkraftbereich und Tagesstrukturen verteilt sich über vier Geschosse. Die Anordnung der Räume und der offenen Korridorbereiche erlauben einen zeitgemässen Schulbetrieb mit modernen Unterrichtsformen. Als markanter Gebäudeabschluss befindet sich darüber liegend die Aula mit Aussicht über das Erlenmattquartier.

Die Baumassnahmen werden ab 2014 bis 2017 realisiert. Die mit diesem Ratschlag beantragten finanziellen Mittel betragen 35,05 Mio. Franken.